

NEWSLETTER

ÖKO-MODELLREGION MÜHLDORFER LAND



Sehr geehrte Damen und Herren,

allen Leserinnen und Lesern unseres Newsletters wünschen wir ein gesundes, neues Jahr. Es begann mit dem Fokus auf die Landwirtschaft, die im medialen Mittelpunkt stand. Neben den Protesten waren es auch die Herausforderungen von Kälte und Schnee, die die Arbeit der Bauern prägten. Inmitten der Winterruhe bereiten sich die Landwirte auf die bevorstehende Saison vor. Doch nicht nur das: Unsere Öko-Modellregion hat spannende Highlights für das Jahr geplant, die wir nach und nach mit Ihnen teilen möchten.

Viel Spaß beim Lesen,
ihr Team des Projektmanagements der Öko-Modellregion Mühldorfer Land

Termine

Samstag, 27. Januar 2024, 12.00 Uhr

Winterfreude im AmVieh-Theater

AmVieh-Theater

Schafdom 1

84419 Schwindegg

[Winterfreude im AmVieh-Theater](#)

Mittwoch, 31. Januar 2024, 17 Uhr

2. Weihenstephaner Zukunftsforum zur Agrarpolitik:

Klimaschützer versus Landwirtschaft – nur ein Missverständnis?

TUM-Campus in Weihenstephan

Hörsaal 16

Maximus-von-Imhof-Forum 6

85354 Freising

[2. Weihenstephaner Zukunftsforum zur Agrarpolitik](#)

Mittwoch, 14. Februar 2024, 17.30 Uhr

Bio-Valentinstags-Kochkurs

Feinsinn - Bioladen & Genussküche

Mühlbauerstraße 2

84453 Mühldorf am Inn

[Feinsinn-Events](#)

Samstag, 17. Februar 2024, 14 Uhr

Obstbaumschnitt-Kurs

Bio-Baumschule Brenninger

Hofstarring 2

84439 Steinkirchen

[Obstbaumschnitt-Kurs \(tagwerkcenter.net\)](#)

Sonntag 25. Februar 2024, ab 9 Uhr

Bio-Brunch im Februar

Fichters

Lorettostr. 11

84437 Ramsau (bei Haag i. OB, Gem. Reichertsheim)

[Fichters \(fichters-kulturladen.de\)](#)

Erzeugerarbeitskreis zum Thema Heckenpflege

Biogärtnerei Degenbeck in Vilsbiburg

Beim TAGWERK e.V. war der Naturschutz schon bei seiner Gründung 1987 ein wichtiges Satzungsziel. Die TAGWERK e.V.-Zivis, die es damals noch gab, hatten die Aufgabe Landschaftspflegemaßnahmen auf den Mitgliedsbetrieben umzusetzen. Im Laufe der Jahrzehnte entstanden auf diese Weise auf über 150.000 m² Fläche Pflanzungen, überwiegend Hecken. Hecken sind nicht nur ein wichtiger Wohnort für viele Tierarten, sondern sie bereichern die Landschaft, liefern Früchte und schützen angrenzende Böden vor Austrocknung und Biobetriebe vor Pestiziden konventioneller Nachbarn. Was beim Erzeugerarbeitskreis getan wurde, erfahren Sie hier:

[Öko-Modellregionen · Erzeugerarbeitskreis zum Thema Heckenpflege \(oekomodellregionen.bayern\)](http://oekomodellregionen.bayern)

Foto: Michael Rittershofer



KlimAzubis 22/23

Ein wegweisendes Kooperationsprojekt zwischen der Öko-Modellregion Mühldorfer Land und dem Landratsamt Mühldorf a. Inn

Ein erfolgreiches Jahr im Landratsamt Mühldorf: Unter der Leitung von Projektmanagerin Lena Koch, in Zusammenarbeit mit der Ausbildungsbeauftragten und dem Fachbereich Klima- und Energiemanagement, haben die engagierten Auszubildenden des zweiten Lehrjahres, die KlimAzubis 2022/2023, aktiv an der Umgestaltung des Amtes zu einem nachhaltigeren Arbeitsplatz mitgewirkt. Im Rahmen eines wegweisenden Kooperationsprojekts zwischen der Öko-Modellregion Mühldorfer Land und dem Landratsamt Mühldorf a. Inn lag ihr Fokus darauf, den CO₂-Fußabdruck des Landratsamtes dauerhaft zu verringern.

..hier weiterlesen: [Öko-Modellregionen · KlimAzubis 22/23 \(oekomodellregionen.bayern\)](#)

Bild: Landratsamt Mühldorf a. Inn



Bioregionale Produkte auf dem Mühldorfer Christkindlmarkt

Dieses Jahr war es endlich so weit: die Öko-Modellregion Mühldorfer Land hat zusammen mit dem TAGWERK e.V. einen Verkaufsstand präsentiert, der ganz im Zeichen bioregionaler Produkte stand. Unsere Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, nachhaltig produzierte Waren aus der Region zu erwerben. Vom Obstbrand aus Kirchdorf bei Haag, über Knochenbrühe vom Murnau Werdenfelser Rind und Yak-Salami auf Taufkirchen bis hin zu handgefertigten Seife aus heimischen Rohstoffen und autochtonem Saatgut auf Oberbergkirchen – unser Sortiment spiegelte die Vielfalt und Qualität der Bio-Produkte unserer Region wider. Das Ziel war, unseren Landwirten aus der Öko-Modellregion Mühldorfer Land eine Plattform zu bieten und eine gemeinsame Vermarktungsoption zu schaffen. Elisabeth Auer, Imkerin in der Umstellungsphase dazu: "Für mich hätte es nicht besser laufen können. Es war unkompliziert und eine tolle Möglichkeit meine Produkte anbieten zu können."

Bild: Mühldorfer Anzeiger, stl





Seit Firmengründung engagiert sich Barnhouse bei Umweltschutz-Projekten „vor der eigenen Haustür“. Mit der aktiven Förderung des Bio-Landbaus in der oberbayerischen Heimat wurde ein lang gehegter Traum verwirklicht und 2015 gemeinsam mit Biobauern und umstellungswilligen Landwirten aus der Region sowie der tatkräftigen Unterstützung der Öko-Modellregion Mühldorf eine enge Anbau-Kooperation ins Leben gerufen.

Die Barnhouse Gründer waren Biopioniere der ersten Stunde. Sie hatten das Knuspermüsli, das in Großbritannien schon lange Tradition hat, hier in Bayern vermisst. Also mussten sie es selbst produzieren – und zwar in Bio-Qualität aus tiefster Überzeugung.

Das so entstandene Krunchy war so lecker, dass auch die Freunde es wollten. In einer klassischen Freundschaftsökonomie hat sich so schrittweise ein vorbildlicher Biobetrieb entwickelt. Mittlerweile haben sich die Gründer zurückgezogen und beim Verkauf auch darauf geachtet, dass die Liebe zu Bio und Nachhaltigkeit erhalten bleiben.

Wie ist es mit Barnhouse weiterging, lesen Sie hier:

[Öko-Modellregionen · Barnhouse Naturprodukte \(oekomodellregionen.bayern\)](https://oekomodellregionen.bayern)



Martin Eras und Andreas Bentlage von Barnhouse Naturprodukte GmbH
© Daniel Delang

Der Blick über die Öko-Modellregion hinaus

Zum Tag des Zweinutzungshuhns am 22. Januar: Was ist ein Zweinutzungshuhn?



Impressionen vom Baumpflanztag „Wir pflanzen einen Baum“

Um die 1000 Bäume wurden am 18. November 2023 im Rahmen unserer landkreisweiten Aktion gepflanzt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten und freuen uns auf die Aktionen in diesem Jahr.

Eine Reihe von Bildern und Videos vom Aktionstag können hier angesehen werden:



In Kirchdorf war es gar keine Frage, am 18. November 2023 Bäume zu pflanzen. Mit Freude nahmen sie an der Aktion 'Wir pflanzen einen Baum' teil. Bürgermeister Christoph Geißl packte selber kräftig mit an.



Nicht einen, sondern gleich mehrere Bäume pflanzte die Mühldorfer Firma ESD (Sicherheit, Reinigung, Arbeitnehmerüberlassung). Auch sie wollten die jährliche Aktion 'Wir pflanzen einen Baum' unterstützen.



Mehr Bäume binden mehr CO2! Dies ist einer der Gründe, warum die Gemeinde Ampfing sich entschlossen hat, auch dieses Jahr wieder an der Aktion 'Wir pflanzen einen Baum! - Zukunft gemeinsam gestalten' teilnimmt.



Eltern und Kinder pflanzten am Garser Spielplatz Bäume zum Aktionstag 'Wir pflanzen einen Baum' am 18. November 2023. Schon der Spielplatz wurde von den Eltern selbst gebaut. Die neuen Pflanzen wachsen mit den Kindern mit und werden sehr viel Freude bereiten.

Bio-Strategie 2030: 30 Prozent Öko-Landbau in Deutschland!

Auf Bio ist Verlass. Jedes in Deutschland angebotene Bio-Lebensmittel muss umfangreiche Vorschriften erfüllen. Bio setzt höchste gesetzliche Umweltstandards für alle Produktionsschritte. Staatlich zugelassene Kontrollstellen überprüfen regelmäßig, ob die Vorgaben eingehalten werden. Mit der Informationsoffensive "Bio? Na Logo!", die Teil der Bio-Strategie ist, informiert das BMEL über die Mehrwerte der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft. So werden unter anderem folgende Fragen beantwortet: Kann ich mich auf Bio wirklich verlassen? Werden Tiere in Bio wirklich anders gehalten? Sorgt Bio wirklich für mehr Artenvielfalt? Sind in Bio-Lebensmitteln wirklich weniger Zusatzstoffe?

Der runde Geburtstag eines erfolgreichen Projekts!



1984 starteten wir mit 47 VerbraucherInnen und 4 Bio LandwirtInnen in die Zukunft der TAGWERK Verbraucher- und Erzeugergenossenschaft eG. 40 Jahre später blicken wir auf eine erfolgreiche Geschichte zurück, entwickelt von Pionieren im Bio Anbau, engagierten Genossinnen und Genossen, unterstützt von zahlreichen Partnern.

Heute sind wir in der Region um Erding, Dorfen und Freising fest verankert, versorgen Menschen mit guten regionalen Bio Lebensmitteln, setzen uns gemeinsam für Umwelt und Klima ein, handeln ökologisch, sozial und solidarisch. Wir haben viel erreicht mit großem Nutzen für alle.



Podcast: Alles BIO, oder wie?

Evi Dettl begibt sich in dem neuen Podcast "Alles BIO, oder wie?" auf eine Reise durch die 35 Öko-Modellregionen in Bayern.

Jeden Monat erscheinen zwei neue Folgen, in denen Akteurinnen und Akteure zu Wort kommen und erfolgreiche Bio-Wertschöpfungsketten präsentiert werden.

"Alles BIO, oder wie?" ist eine Produktion von Radio BUH im Auftrag der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung, Bereich Zentrale Aufgaben.

Hier Reinhören: [Öko-Modellregionen · Podcast: Alles BIO, oder wie?](#)



Alexander Schiebel

Das Wunder von Mals

Wie ein Dorf der Agrarindustrie die Stirn bietet.

Eine Anleitung zum Widerstand

Überall auf der Welt sind sie auf dem

Vormarsch: Pestizide. Wirklich überall? Nein.

Umgeben von industriellem Apfelanbau will Mals

in Südtirol zur ersten pestizidfreien Kommune

Europas werden. In einer Volksabstimmung

entscheiden sich 76 Prozent der unbeugsamen

Bewohner gegen Glyphosat & Co. und für

biologische Landwirtschaft und Naturschutz.



Die neue TAGWERK Zeitung ist da!

In der neuen und 161. Ausgabe gibt es wieder

Interessantes aus der TAGWERK- Welt, aktuelle

Themen wie die Agrarwende und den Mehrwert

ökologischer Lebensmittel in ihrer vollen Brisanz

auf den Punkt gebracht.

Online lesen: [TAGWERK Zeitung 161, Winter 2023](#)

([tagwerkcenter.net](#))

Eine Ausgabe unseres Newsletters verpasst?

All unsere Ausgaben seit 2021 gibt es im Archiv hier nachzulesen:

[Öko-Modellregion Mühldorfer Land: Landkreis Mühldorf a. Inn \(ira-mue.de\)](#)

Viele Grüße,
Ihre Öko-Modellregion Mühldorfer Land
und das Landratsamt Mühldorf a. Inn

[Hier](#) können sich weitere Interessierte für den kostenlosen Newsletter anmelden!

[Klicken Sie hier](#) um sich aus dem Verteiler abzumelden.

